

09. & 10.
Dezember
2017



LANDESMUSIKRAT
BERLIN



32. Berliner
JAZZTREFF

taz 

 ufa fabrik

**Diskutieren wir
Round midnight mit
Il barbiere di Siviglia
Die Ökonomie der
Liebe und suchen
danach Mitleid. Die
Geschichte des
Maschinengewehrs?**

Guter Plan!

taz Plan für Musik, Kino, Bühne und Kultur.

16 Seiten Kultur & Programm für Berlin immer donnerstags in der taz.
Bestellen Sie das unverbindliche taz-Miniabo: 5 Wochen taz für nur 10 Euro
inklusive einer deutschsprachigen *Le Monde diplomatique*.

T (030) 25 90 25 90 | www.taz.de/abo

 **taz. die tageszeitung**

taz Verlags- und Vertriebs-GmbH, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin



Grußworte	S. 4 - 6
BeraterIn	
Maria Baptist	S. 7
Tim Sund	S. 8
Julia Hülsmann	S. 9
Ulf Drechsel	S. 10
Lea W. Frey	S. 11
Nikolaus Neuser	S. 12
Programmübersicht	S. 14/15
Ensembles	
Sa., 09.12.	S. 17 - 35
So., 10.12.	S. 36 - 50
Preise	S. 51
Termine	S. 52
Förderer	S. 54
Impressum	S. 55



Liebe Jazzfreunde,

Im Namen des Landesmusikrats Berlin e. V. möchte ich Sie recht herzlich zum 32. Jazztreff in der ufaFabrik Berlin begrüßen.

Erneut ist es gelungen, eine spannende Mischung unterschiedlichster Jazzformationen beim Jazztreff zusammenzubringen, was sicherlich auch den attraktiven Rahmenbedingungen zu verdanken ist.

So ist in bester Tradition der Landeswettbewerb „JUGEND JAZZT“ - in diesem Jahr für Jazzorchester - integriert, weiterhin winken tolle Förderpreise von generösen Unterstützern, eine namhafte Berater-Crew gibt allen interessierten Ensembles ein Feedback zum Auftritt, erstmals geben die internationalen Jazzgrößen Peter Weniger (sax) und David Friedmann (vib) eine Masterclass innerhalb des Jazztreffs und - last but not least - dürfen alle Musiker/innen wieder mit tollen Auftrittsbedingungen in der ufaFabrik rechnen.

Es ist auch erfreulich, dass der Jazztreff von den unterschiedlichsten Formation und Altersgruppen als Plattform sich zu präsentieren angenommen wird. Ob ambitionierte Hobbymusiker, Schülerbands, Ensembles der studienvorbereitenden Abteilungen Berliner Musikschulen oder auch Profis finden sich gleichermaßen beim Jazztreff und können einander zuhören und austauschen.

Allen - in erster Linie natürlich den Jazzmusiker*innen und ihren Ensemble*leiter/innen -, die zum Gelingen der Veranstaltung unter der Regie des Projektleiters Daniel Lindenblatt beitragen, sei an dieser Stelle aufs herzlichste gedankt!

In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten viel Spaß beim Musizieren und uns Zuhörer*innen viele tolle Stunden guter Musik!

Ihr

Joachim Litty

(Präsidiumsmitglied Landesmusikrat Berlin/Bereich Jazz)

Liebe BesucherInnen, Freunde und MusikerInnen des Berliner Jazztreffs!

Als Projektleiter darf ich nun zum dritten Mal den Jazztreff organisieren und es ist für mich dabei immer eine spannende Herausforderung, den Jazztreff ein Stück weit zu erneuern und dennoch seinem Ursprungsgedanken treu zu bleiben: die Offenheit und der Austausch. Offen gegenüber jeden Alters und Ambitionen einer hochaktiven Jazzszene und der Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt, Profi und Laie. In diesem Bestreben bin ich auch immer bemüht, das Angebot des Jazztreffs zu erweitern und den Bedürfnissen der Szene anzupassen.

Daher freue ich mich, dass ich eine Masterclass mit Peter Weniger und David Friedman realisieren konnte, die jedem Teilnehmer*in und Besucher offen steht.

Dank der Leidenschaft für die Sache hat der Jazztreff wieder ein tolles Beraterteam zu bieten, sodass sich alle Ensembles auf eine fundierte Beratung freuen dürfen.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem aber allen Musikern*innen, Ensembleleitern*innen und dem Publikum, die den Jazztreff über zwei Tage hinweg mit Leben füllen.

Daniel Lindenblatt

Die in Berlin und New York lebende Pianistin und Komponistin **Maria Baptist** inspiriert ihr Publikum weltweit mit der positiven Kraft ihrer Musik. Sie wurde für den ECHO Jazz und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert und dirigierte Spitzenorchester wie die NDR, hr und Reykjavik Big Band. Maria Baptist gab weltweit mehr als 1.000 Konzerte als Solistin, mit ihrem Trio und Orchester. Für Michael Jackson spielte sie ein privates Konzert in den frühen 00ern.



„Maria Baptist's Musik ist ein Geschenk, durchdrungen von der Kreativität, Emotionen, Größe und Wärme, die sich in ihrem gesamten Leben widerspiegelt“ . Maria Schneider.

Der Pianist und Komponist **Tim Sund**, der Anfang der 90er Jahre von Richie Beirach entdeckt und von der Musikhochschule Köln nach New York geholt wurde, lebt seit 1997 in Berlin und hat inzwischen 12 Alben unter eigenem Namen veröffentlicht sowie zahlreiche Preise entgegennehmen können (u.a. 1999 das Stipendium der Stadt Berlin zu einer Komposition für großes Orchester und Jazzensemble). Nach seinem Jazzklavierdiplom in Köln folgte 1995 ein klassisches Kompositionsstudium bei Ludmila Ulehla an der Manhattan School of Music.

Aktuell arbeitet Sund mit seiner neuen Progressive Rock Band „Green Desert Tree“ an dem Debütalbum, das im kommenden Frühjahr erscheinen soll.



Die gebürtige Bonnerin lebt seit 1991 in Berlin, wo sie an der HdK Jazz- Piano studiert hat.

Julia Hülsmann ist seit vielen Jahren als Pianistin und Komponistin national und international tätig und veröffentlichte zahlreiche CDs, darunter 3 beim Label ACT ; immer mit ihrem Trio (Marc Muellbauer, bass/ Heinrich Köbberling, drums) und verschiedenen Vokalgästen: Rebekka Bakken, Anna Lauvergnac und Roger Cicero.

Seit 2008 ist sie bei dem Münchener Label ECM unter Vertrag und hat dort bisher mit verschiedenen Formationen 6 CDs veröffentlicht.



Von 2012-2013 war sie Vorsitzende der Union Deutscher Jazzmusiker. 2014 hat sie als Improviser in Residence in Moers gearbeitet.

2016 erhielt sie den

WDR Ehrenpreis für kulturpolitische Arbeit und den SWR Jazzpreis. Sie unterrichtet an der UdK Berlin.

Der unermüdliche Jazzredakteur **Ulf Drechsel** macht internationalen Jazz und die Berliner Jazzszene im Kulturradio vom RBB lebendig. Er versorgt seine HörerInnen regelmäßig mit historischen und aktuellen Konzertmitschnitten, zum Beispiel vom Jazzfest Berlin oder von der Reihe Jazz Units/Jazz Focus. Drechsel lädt regelmäßig Gäste ins Studio ein, sein Engagement als Produzent diverser Aufnahmen (u.a. FAVO, Duo Schlippenbach/Schoof, BJJO,



JayJayBeCe, Lisa Bassenge Trio, Aki Takase) ist für aufstrebende und erfahrene Bands unverzichtbar. Als Gastmoderator ist Drechsel bei Festivals ebenso gefragt wie als Mitglied in den Jazzbeiräten des Landesmusikrats Berlin und des deutschen Musikrats. Hin und wieder gibt er seiner Leidenschaft für Musik als DJ nach.

„**Lea W. Freys** Musik hat ein hohes Suchtpotenzial.“ schrieb die Süddeutsche Zeitung nach einem Konzertbesuch.

Die „singende Grenzgängerin“ (Deutschlandradio Kultur) singt als Solistin z.B. im Magnetic Ghost Orchestra oder Thärichen's Hendrixperience Orchestra und gab obendrein kürzlich ihr Klassikdebut mit der Solo-Sopran-Partie in Beethoven's Neunter in der Berliner Philharmonie. Wolf Kampmann schrieb für die Jazzthing: Taumwelten, Farbeinstellungen, abstrakte Bilder, die jedoch



ausnahmslos aus dem Rinnstein der Wirklichkeit sprießen.“ Im Oktober 2017 hat Sie Ihr neues Album „Plateaus“ veröffentlicht.

Nikolaus Neuser studierte an der Folkwang-Hochschule in Essen Trompete bei Uli Beckerhoff. Er lebt seit 2000 in Berlin.

Sein Interesse gilt vor allem den Grenzbereichen zwischen Jazz, freier Improvisation und transdisziplinären Projekten. Neben seinem Quintett (mit Silke Eberhard, Gerhard Gschlöbl, Johannes Fink und Bernd Oezsevim) interpretiert er aktuell mit I Am Three die Musik von Charles Mingus und arbeitet außerdem im Trio mit Richard Scott und Alexander Frangenheim.



Weiterhin ist er Mitglied der Ensembles Potsa Lotsa, Fun Horns, Hannes Zerbe Jazz Orchester, dem Berlin Jazz Orchestra und Berlin Improvisers Orchestra.

Masterclass

Samstag, 9.12. | 12.30 - 15.00 Uhr, Atelier

Peter Weniger, ist nicht nur Saxophonist, Komponist und Produzent, er ist auch als Lehrender auf vielen Workshops im In- und Ausland aktiv. Rhythmus, Melodie und Sound stehen bei ihm in Vordergrund, um das Neue mit dem alten zu verbinden und neue Wege zu erforschen. Seit Oktober 1999 lehrt er als Professor an der Universität der Künste und ist seit 2005, mit einem Jahr Pause, künstlerischer Leiter des Jazz-Institut-Berlin. Er blickt u.a. auf Zusammenarbeiten mit Mike Stern, Peter Fessler, Jeff Hamilton, John Abercrombie oder Dave Liebman zurück.

David Friedman arbeitete u.a. mit Leonard Bernstein, Luciano Berio, Bobby McFerrin, Wayne Shorter and Yoko Ono zusammen. Er gründete den Jazzstudiengang an der Universität der Künste. Er zählt international zu den Virtuosen seines Instrumentes.



Gemeinsam spielen sie in der Formation Duo Élegance.

Samstag, 9. Dezember 2017

12:30 - 15:00

Masterclass

w/ David Friedman & Peter Weniger

Saal

14:00 - Firefrogs

14:40 - Kermit's Bigband

15:20 - Havanna Heat

16:00 - Big Soul Band

16:40 - Scholl Bigband

17:20 - Junior Jazz Band

18:00 - C.O.M.B.O

18:40 - Jazzorchester

Friedrichshain-Kreuzberg

20:00 - **BerlinerJugendJazzOrchester**

Studiobühne

13:20 - Despite the Black

14:00 - JazzCapone

14:40 - 4tyfingers

15:20 - The Steadies

16:00 - Black Cat

16:40 - Love ain't just Yesterday

17:20 - Oktopuzzle

18:00 - Caramel Tonik

18:40 - Ladybird

Sonntag, 10. Dezember 2017

Saal

- Big Swinging Group - 14:00
- Liffband d. Arndt-Gymnasiums - 14:40
- major7 Big Band - 15:20
- United Big Band - 16:00
- Groove Lab - 16:40
- JayJayBeCe - 17:20
- Bixband - 18:00
- Prokopätz - 18:40

Preisverleihung - 19:30

Bekanntgabe Gewinner „JUGEND JAZZT“ und
Förderpreise

Studiobühne

- Blue Lemon - 14:20
- Dirk`s Works Refreshed - 15:00
- Lukas Natschinski & Band - 15:40
- blueminor - 16:20
- Licorne Saxophontrio - 17:00
- Bad Boys Club 47 - 17:40

Änderungen vorbehalten!



Blackbird Music Studio | Salzufer 15-16 | 10587 Berlin



www.blackbird-music-studio.de | 030 89 74 91 48



Despite the black

13:20 Uhr, Studiobühne

Despite the Black ist eine instrumentelle Post-Rock/Jazz Band aus Berlin. Mit minimaler Besetzung aufgestellt (dr, bs, git) suchen sie Klangfolgen, die sich möglichst unbekannt anfühlen und die keinem offensichtlichen Genre verpflichtet sind. In ihrer Musik vereinen sie Einflüsse aus Rock, Metall, Klassik und Jazz.



Anett Schwalbe (dr) „kommt aus dem Jazz“ und spielt auch in Big Bands und anderen Jazz-Ensembles. *Fatih Ermete* (git) kommt aus Istanbul, war Bassist der Prog-Rock Band Medulla und hat klassische Gitarre studiert. *Stefan Klepser* (bs) war Bassist der Ambient-Rock Band Ether & Sharks und veröffentlicht als Zoot van Tazma auch Stücke für klassische Gitarre.

Die Band ist auf der Suche nach einem vierten Bandmitglied, welches an der Gitarre oder am Keyboard/Klavier den Klang vervollständigt.

Firefrogs

14.00 Uhr, Saal

Beheimatet in Schöneberg und Friedenau wurde die Firefrogs Bigband 2012 gegründet und wird durch den eingetragenen Verein Friedenauer Bürger Forum getragen. Ihre Mitglieder sind hauptsächlich Erwachsene aus dem Umfeld des Rückert-Gymnasiums. Unter der Leitung von Jörg Vollerthun probt die Band einmal wöchentlich in den Räumen des Rückert-Gymnasiums. Das Repertoire beinhaltet altbekannte Swing-Klassiker, funky Stücke sowie Songs aus Lateinamerika, die mit viel Energie und Leidenschaft gespielt werden.



JazzCapone

14.00 Uhr, Studiobühne

Eine niegel-nagel-neue Jugendband der Leo-Borchard Musikschule Steglitz-Zehlendorf unter der Leitung von Dirk Strakhof, die im April 2016 gegründet wurde. Funkige Stücke von u.a. Lucky Chops und Freddie Hubbard.



Violetta Korduner - *Alt-Sax.*

Cosima Metzger - *Posaune*

Simon Russ - *Gitarre*

Linus Sagert - *Piano*

Felix Kamphues - *E-Bass*

Leonard Boerger - *Schlagzeug*

Kermits Big Band

14.40 Uhr, Saal



Beheimatet an der Rückert-Oberschule Berlin Schöneberg hat sich die Kermits BigBand einst als Musik-AG gegründet und bis heute zu einer bekannten Schüler-BigBand weiterentwickelt. Ihre Mitglieder sind hauptsächlich Schüler des Rückert-Gymnasiums, aber auch andere Jugendliche aus Berlin mit Spaß an der Musik. Das Repertoire beinhaltet altbekannte Swing-Klassiker, sowie funky Stücke, die mit viel Energie und Leidenschaft gespielt werden. Seit 2006 spielen die Kermits unter der Leitung von Jörg Vollerthun ihr vielseitiges Programm auf Schulfesten, Stadtfesten und in Jazzclubs und präsentieren sich mit voller Freude an der Musik.

4tyfingers

14:40 Uhr, Studiobühne

4tyfingers ist ein Saxofon Quartett. Jazz.Jazz.
Jazz mit spritzigen Solis.

Frieder Schubert, Sopran Sax

Timo Reinke, Alt Sax

Undine Barge, Tenor Sax

Bariton Sax, Uwe Großmann

Anzeige

JAZZWORKSHOP 2018

Berlin Musikschule City-West
9.7.2018 - 14.7.2018

Saxofon Klarinette Flöte Trompete Posaune Klavier Gitarre
Schlagzeug Bass Vibraphon und weitere Instrumente.

Kinderklasse



Information und Anmeldung unter www.workshop-jazz.de und info@workshop-jazz.de

Havana Heat

15:20 Uhr, Saal

Die Band spielt Salsa und ähnliche Stilrichtungen. Als Demo steht z.B. ein Livemitschnitt vom Jazztreff zur Verfügung. Havana Heat hat bisher auf zahlreichen Konzerten in und um Berlin gespielt und im Mai 2009 furios den „Berliner Abend“ beim bundesweiten Musikschulkongress im Berliner ICC eröffnet.

Leitung:

Albrecht Riermeier

Peter Ehlert (b), Tobias Eiselen (as), Michael Eisenack (p), Markus Johannsen (dr), Stefan Köhler (trb), Frank Lange (trp), Albert Zielbauer (trp), Matthias Loose (ts, fl), Albrecht Riermeier (perc, leader)



The Steadies

15:20 Uhr, Studiobühne

Sie sind im letzten Jahr beim 31. Berliner Jazztreff als Ensembles der studienvorbereitenden Abteilung der Musikschule City West unter der Leitung von Dirk Strakhof angetreten - und wurden als Landessieger zum 15. Bundeswettbewerb JUGEND JAZZT 2017 ins Saarland geschickt. Mittlerweile sind alle als Studenten in der Republik verteilt, umso mehr freuen wir uns, dass die jungen Musiker auf Einladung des Jazztreffs sich erneut zusammenfinden und beim diesjährigen Jazztreff spielen.

Vincent Koch (sax), Jonathan Zielke (git.),
Clemens Bigge (p), Elias Weber (b.) Mathis
Klockow (dr)



Big Soul Band

16:00 Uhr, Saal



Die Big Soul Band ist klassische Big Band, die im September 2013 an der Gustav-Heinemann Oberschule in Berlin-Marienfelde, von J. Ginzburg gegründet worden ist. Neben Klassikern des Big Band-Swing konzentriert sich die Band auf Songs wie z.B. Hits von Aretha Franklin und James Brown in ihrem Repertoire genau wie Songs von Amy Winehouse, Bruno Mars und Jan Delay.



Alle Mitglieder dieser Band sind Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren und „Zöglinge“ der schuleigenen „Bläserklassen“. Das Highlight des zweijährigen Treibens ist die Aufnahme der ersten eigenen CD im Januar 2018. Der nächste Höhepunkt ist bereits in der Planung: Im Frühling 2018 ist eine kleine „Tour de France“, mit Konzerten bei unseren französische Musikfreunden geplant.

Black Cat

16:00 Uhr, Studiobühne

Black Cat ist einen Kinder-Jazzband aus der Musikschule City West in Berlin unter der Leitung von Christof Griese. Die 10 - 15 jährigen spielen und improvisieren über Klassiker der Jazzgeschichte. Die Band hat u.a. regelmäßig Konzerte in der Kunstfabrik Schlot und spielte 2016 auf den Kinder-Jazzfestivals in Leipzig (Kids Jazz L.E.) und in Karlshorst (Jazztreff Karlshorst).

Pauline Schol - Trompete

Franziska Merzyn - Trompete

Greta Zunft - Altsax

Levi Brückner - Altsax

Jonah Balshai - Tenorsax



Lasse Kühlke - Baritonsax

Lou Blanquart - Posaune

Jannis Karl Wagner - Posaune

Oscar von Treuenfels - Posaune

Lenni Hülsmann - Klavier

Richard Lienenkämper - Bass

Liam Dehnhardt - Schlagzeug



Scholl Big Band

16:40 Uhr, Saal

Die SCHOLL BIG BAND unter der Leitung der Instrumentallehrer Christian Fischer und Roland Schmitt gibt es an der Sophie Scholl Schule erst seit dem Herbst 2015.

Ziel ist es, ein Repertoire aus fetzigen und interessanten Titeln zu erarbeiten und ständig zu erweitern. SPASS steht dabei auf jeden Fall im Vordergrund! Auch diese Band gehört zur JAZZKOOPERATIVE BERLINER SCHULEN und ist somit Teil des schulübergreifenden Konzeptes der Bigband-Nachwuchsförderung. Sehr erfolgreiche Konzerte gab es im FEZ Wuhlheide, bei den Bigband Meetings in Kreuzberg und in der Weißen Rose in Schöneberg und beim 30. Berliner JazzTreff in der Ufa Fabrik.

Love ain't just Yesterday

16:40 Uhr, Studiobühne

Mit „Love ain't just Yesterday“ verschmelzen unterschiedliche künstlerische Biographien Klassik, Jazz, Schauspiel zu einem äußerst gefühlvollen einzigartigen Sound. Der Kontrabass ist oft gestrichen, das Klavier lyrisch modern, die Stimme Ausdruck der Persönlichkeit. Das Auslassen von Schlagwerk und die freie Improvisation gibt den Jazzballaden Raum und Seele.



Susanne Bredehöft (vocals)

Caspar Klein (piano)

Noriko Okamoto (bass)



JuniorJazzBand

17:20 Uhr, Saal

Die JuniorJazzBand des Goethe-Gymnasiums in Berlin-Wilmersdorf setzt sich derzeit aus rund 20 Schülerinnen und Schülern im Alter von 10 bis 14 Jahren zusammen. Das Repertoire der Bigband umfasst Stücke von Swing über Blues, Bossa, Soul bis Rock. Nicht nur Klassiker, sondern auch aktuellere Hits bringen die „Juniors“ mit viel Spielfreude ans Publikum. Wieviel Spass das Publikum dabei hat, zeigen zahlreiche erfolgreiche Auftritte auch außerhalb der eigenen Schule: z.B. an der Strecke des Berlin-Marathon, im Jazzclub SCHLOT oder beim Jazztreff.

Die JuniorJazzBand ist die Einsteigerband der Jazz-AG am Goethe-Gymnasium und Mitglied der Jazzkooperative Berliner Schulen.

Leitung: Stefan Kapitzke

Oktopuzzle

17.20 Uhr, Studiobühne

Risk is the heart of jazz, every note we play is a risk.“ Das Zitat der Jazzlegende Steve Lacy hat sich das seit 2010 bestehende Berliner Ensemble Oktopuzzle zum Motto gemacht. In der momentanen Besetzung glückten bereits einige aufsehenerregende Gigs u.a. im Schlot oder etwa beim Charlottenburger Jazzfestival. Beim Berliner Jazztreff gab es jedes mal Preise!



Es liegen 2 CDs vor: „Big City Blues“ und „Casual date with“, die zweite ist das Ergebnis eines Förderpreises des Berliner Jazztreffs und des Vereins der „Freunde der MS Charlottenburg-Wilmersdorf e.V. und wurde im renommierten Blackbird Studio eingespielt. Eine 3. Cd ist in Vorbereitung.

Tobias Zerbe (tp), Andres Reifgerst (asax),
Julius Hopf (tb), Jan Lukas Roßmüller (p.)
Horst Nonnenmacher (b), Niklas Neumann (dr)

C.O.M.B.O des Goethe-Gymnasiums

18:00 Uhr, Saal



Obwohl die Band 1997 als Jazz-AG am Goethe-Gymnasium unter dem Namen „Combo“ gegründet wurde, trifft die Bezeichnung eigentlich nicht mehr zu. Bis heute hat sich die



Besetzung mindestens verdreifacht und das Interesse der Schüler an weiteren Jazz AG's war so groß, dass zuerst weitere Big Bands und mittlerweile eine schulübergreifende JazzKooperative Berliner Schulen gewachsen ist. Das Repertoire der C.O.M.B.O. besteht aus Big-Band-Jazz verschiedener Jahrzehnte, Latin, Pop, Rock und „funky stuff“.

Das durchschnittliche Alter der Band liegt zur Zeit bei gerade einmal 15 Jahren !!! Erwähnt sei hier noch, dass wir stolz sind, 2003 und 2007 bei der Landesausscheidung zum „Deutschen Orchesterwettbewerb“ in der Kategorie Jugendjazzorchester die beste Platzierung errungen zu haben, Darüber hinaus hat die Band beim JUGEND BIGBAND AWARD DEUTSCHLAND NORD in den Jahren 2005 und 2006 einen hervorragenden 2. Platz belegt!

Caramel Tonik

18:00 Uhr, Studiobühne

Tolle junge Band, ein StuVo Ensemble der Musikschule City-West, absolut charmante



Shana Brown - *Violine*

Marion Delmont - *Gitarre*

Igor Albert - *Alt-Sax.*

Noemi Schrader - *Piano*

Robert Strattmann - *E-Bass*

Anton Hübner - *Schlagzeug*

Anzeige

Jetzt Mitglied werden!



Die IG Jazz Berlin ist die politische Vertretung der Jazz-Szene Berlins. Dazu gehört die gesamte Vielfalt der Musiker, Veranstalter und sonstigen Akteure im Bereich der Jazz- und Improvisationsmusik.

<http://www.ig-jazz-berlin.de/>

Jazzorchester Friedrichshain-Kreuzberg

18:40 Uhr, Saal

Aus dem Herzen der Hauptstadt kommt das JazzOrchester Friedrichshain-Kreuzberg (JOFK). Es wurde 2008 an der gleichnamigen Musikschule am Mariannenplatz gegründet. Das Repertoire reicht von Basie über Latin bis hin zu Modern Jazz, vorzugweise spielen die jungen Musiker Original-Arrangements, sei es von Buddy Rich, Thad Jones oder Maria Schneider.

2012 gewann das Orchester den 1. Preis in der



Kategorie „Musikschulen“ beim bundesweiten Citroen-Musikwettbewerb.

Bei der Endrunde des „Deutschen Orchesterwettbewerb“ 2016 in Ulm durfte sich die Band ebenfalls in den Kreis der Preisträger einreihen. Die Leitung hat der Posaunist Christian Fischer.

Ladybird

18:40 Uhr, Studiobühne

3 Frauen und 2 Männer, die seit über 10 Jahren mit Jazz, Funk und Blues die Musikszene beleben. Feinsinnige, kommunikative Improvisationen, knallige Bläseriffs, nachdenkliche balladeske Kantilenen - ohne Berührungängste verweben „Ladybird“ unterschiedliche Genres in ihren Eigenkompositionen. Entstanden ist eine sehr persönliche Tonsprache, die viel Abwechslung verspricht.



Undine Barges (sax), Gisela Meßollen (Trp, Flg.),
Martina Remy (b), Christopher Goddart (p.)
Daniel Tummes (Komp./ Dr.)

Berliner Jugend Jazz Orchester

20:00 Uhr, Saal

Latin Big Band Jazz mit Arrangements von Michael Philip Mossman. Das BERLINER JUGEND JAZZ ORCHESTER besteht aus den besten Nachwuchsmusikern der Hauptstadt, die das anspruchsvolle Programm in einem Workshop mit Michael Philip Mossman im Oktober erarbeitet und geprobt haben.

Nach dem fulminanten Abschlußkonzert im Georg-Neumann-Saal des JIB ist nun die Gelegenheit das BJJO beim Jazztreff zu erleben.

Reeds: David Beecroft (Coach), Elena Peiritsch, Vincent Koch, Hannes Kempa, Leonie Freudenberger

Trumpets: Jan Rolle, Arne Schüler, Alex Gibson, Liva Strazdina

Trombones: Laszlo Griese, Adrian Kempf, Rambald Bellmann (Coach)

Rhythm: Lucas Dorado • Vibraphon, Ben Turley & Ruben Heizmann • Piano, Diego Wichert • Guitar, Simon Kuban • Bass, Anton Hübner • Drumset, Alfred Mehnert (Coach) • Percussion

Musikalische Leitung: Benjamin Strauß

Jam Session

ab ca. 22.00 Uhr, Foyer

Erstmals beim Jazztreff eröffnet die Rhythmusgruppe des Berliner JugendJazzOrchester eine Jam-Session im Foyer der ufaFabrik. Jeder ist herzlich eingeladen!





Big Swingin' Group

14.00 Uhr, Saal

Passend zur Adventszeit hat die Big Swingin' Group spannende und entspannende Ausschnitte aus ihrem diesjährigen Weihnachtsprogramm mitgebracht. Lasst euch überraschen - moderne Arrangements neben Klassikern werden erklingen - satter Big Band Sound der Big Swingin' Group - gekrönt von der warmen Gesangsstimme unserer Sängerin Samiha.

Jan Schöllhammer (as), Martin Tschuden (as), Frank Hartwig (ts), Timo Bröke (ts), Silvia Weise (bs), Damian Probiesch (tp), David Saha (tp), Simon Holman (tp), Johannes Kochems (tp), Louise Oakes (tb), Max Bönisch (tb), Gerhardt Voigt (tb), Burkhardt Jähniq (tb), Uli Schneider (dr), Andreas Brzezinsky (bass), Martin Zöllig (p), Stefan Dolgner (git.), Samiha Bayoumi (voc.) , Olaf Hengst (cond.)

Blue Lemon

14:20 Uhr, Studiobühne

Blue Lemon ist ein Ensemble für Jugendliche der Musikschule City West unter der Leitung von Christof Griese. Blue Lemon spielt regelmäßig im Berliner Jazzclub SCHLOT, auf dem Berliner Jazztreff und bei anderen Gelegenheiten.

Schon 2003 und dann noch mal 2006 gewann Blue Lemon den 1.Preis beim Wettbewerb „Kids in Concert“ der beiden Vereine „Jazz für Alle e.V.“ (Tempelhof) und „Jazztreff Karlshorst e.V. (Lichtenberg)“. 2014 gewann Blue Lemon eine Studio-Aufnahme in den Blackbird-Studios.



Liffband des Arndt-Gymnasium

14:40 Uhr, Saal

Hier musizieren etwa 25 Kinder und Jugendliche, die teilweise auch von benachbarten Grundschulen kommen. Die Band ist Teil eines dreistufigen Nachwuchskonzepts, das am Arndt-Gymnasium seit vielen Jahren im Bigband- und im Orchesterbereich umgesetzt wird.

In der Liffband werden die Grundlagen des Bigband- und Solospiels vermittelt; die Band bereitet auf das Mitspielen in der major7bigband vor. Gedacht ist die Liffband für bis zum Ende der 8. Klasse.

Das Repertoire, mit dem die Band auch außerhalb der Schule auftritt, umfasst zahlreiche Genres der Bigband-Literatur.



Dirk's Works Refreshed

15:00 Uhr, Studiobühne

Diese Formation existiert seit November diesen Jahres als Band der Studienvorbereitenden Abteilung der Musikschule City West unter der Leitung von Dirk Strakhof. Berühmte Kompositionen des bekannten Jazzrepertoires gehören zum Programm.

Igor Rodrigo Albert Licon - Alt Saxophon

Simeon Prause - Posaune

Tobias Hanel - Gitarre

Mattia Aisemberg - Piano

Leonardo Daloiso - Kontrabass

Anton Hübner - Drums



major7 Big Band

15:20 Uhr, Saal



Diese Band ist Mittelstufen-Bigband der Schule. Sie probt donnerstags von 17 bis 19.15 Uhr und nimmt ebenfalls SchülerInnen anderer Schulen auf, sofern sie sich an der eigenen Schule musikalisch engagieren. Die Mitglieder der Band befinden sich überwiegend in den Jahrgangsstufen neun und zehn.

Das Repertoire umfasst zahlreiche Titel mit Gesang. Die major7bigband spielt Auftritte auch außerhalb der Schule und bereitet ihre Mitglieder auf das Mitspielen in der United Big Band vor. Weitere Infos unter www.musik-am-agd.de



Lukas Natschinski & Band

15:40 Uhr, Studiobühne

Ich bin ein junger Musiker (Gitarre/Klavier) aus Berlin und mache Musik in den Richtungen Jazz, Funk und Fusion. Dadurch das ich zwei Instrumente spiele, kann und möchte ich mich nicht für ein Instrument entscheiden - also wechsele ich immer zwischen Gitarre und Klavier.

Ich komponiere, interpretiere bekannte Stücke und bearbeite ganz gerne klassische Stücke - also Adaptionen, wie u.a. den Hummelflug. Das alles spiele ich mit meinen Musikerkollegen Alex Will (b) und Jürgen Meyer (dr). Wir sind ein Jazz - Trio, das auf großen und kleinen Bühnen



schon gespielt hat wie u.a. auf der IGA 2017 Berlin und der Classic Open Leipzig 2017.

United Big Band

16:00 Uhr, Saal



Die United Big Band ist die Oberstufenband der Jazzkooperative Berliner Schulen. Jeden Montag in Dahlem treffen sich sehr fortgeschrittene Jugendliche verschiedener Schulen, um gemeinsam ihrer musikalischen Leidenschaft nachzugehen. Zur Zeit kommen sie von diesen Schulen: Arndt-Gymnasium, Goethe-Gymnasium (Wilmerdorf), Lilienthal-Gymnasium, Rudolf-Steiner-Schule, Werner-von-Siemens-Gymnasium. Seit etlichen Jahren nehmen Mitglieder der UBB am Berliner JugendJazzOrchester teil und profitieren auch von diesem Angebot.

2012 führte sie eine zweiwöchige Konzertreise



nach Madagaskar. Die UBB steht weiteren sehr fortgeschrittenen Instrumentalisten und Sängern offen.

blueminor

16:20 Uhr, Studiobühne

blueminor ist eine Jazzband der Musikschule Reinickendorf. Die Wurzeln des Ensembles unter der Leitung von Marion Schwan reichen bis in die 1980er Jahre zurück. Das derzeitige Repertoire umfasst Jazz, angereichert mit Blues, Funk, Latin und Rock. In der aktuellen Besetzung werden drei Saxophone von einer vierköpfigen Rhythmusgruppe begleitet. Die abwechslungsreichen Arrangements werden von der Ensembleleiterin Marion Schwan erstellt. Die bei Musikschulbands sonst übliche Fluktuation ist bei blueminor in letzter Zeit eher gering, was der musikalischen Entwicklung der Band zugute kommt.



Simone Schaefer (Altsax.), Gerhard Pielka (Tenorsax.), Michael Katzenbach (Piano), Christian Wurmnest (Gitarre), Lutz Feige (Bass) Tanja Klauck (Dr.), Marion Schwan (Ltg.)

Groove Lab

16:40 Uhr, Saal

Die Band ist ein Kurs der Musikschule City West. Zahllose Auftritte im Musikschul Umfeld sowie in Clubs und auf Straßenfesten in Berlin haben uns zusammengeschweißt und vorangebracht. Das Publikum war regelmäßig sehr angetan. Ein „richtig dickes Ding“ war ein Auftritt im Berliner ICC vor einigen Jahren anlässlich des bundesweiten Musikschulkongresses vor gut gefülltem Haus ein Konzert im Rahmen des Jazzfestes „In Spirit“ im Juli 2017 auf dem Breitscheidplatz mit vielen begeisterten Zuhörern. Unsere ursprüngliche musikalische Zielvorgabe lautete: Funksongs (ab den 70er Jahren, Ende offen) Mittlerweile hat sich das stilistische Spektrum deutlich erweitert.

Michael Herrmann (git), Charlotte Heusler (tp), Peter Krüger (trb), Moritz Höppner (dr), Matthias Loose (Bass/Ltg.), Lukas Schaaf (Key.) Holger Tamme - T-Sax) Alexa Wiegandt (a-sax), Karin Ebel (bsax)



Licorne Saxophontrio

17.00 Uhr, Studiobühne


Während im Bereich reiner Saxophon-Ensembles die Quartett-Formationen eindeutig im Vordergrund stehen, zählen Saxophon-Trios eher zu den Exoten in der Jazzszene.


Die im Rahmen einer Triobesetzung deutlicher abgesteckten musikalischen Grenzen zu erkunden oder auch zu überschreiten, die klanglichen und stilistischen Möglichkeiten eines eingespielten Dreier-Teams immer wieder aufs Neue auszuloten – ein reizvolles und spannendes Projekt des Berliner Komponisten




und Saxophonisten (ss, ts) Rainer Mehlhorn, unterstützt durch seine langjährigen Freunde und musikalischen Weggefährten Armin Ledwig (ss, ts) und Kerstin Kühne (bs).



 Instrumente immer
günstiger als im Netz

 Große Auswahl an Taschen,
Mundstücken, Dämpfern
und Zubehör

 Reparaturen schnell und
kompetent ausgeführt in
unserer Meisterwerkstatt



DER BLECHBLÄSER | Thomas Robert Jahn
Prinz-Eugen-Straße 1 | 13347 Berlin | Tel. 030 / 465 13 47
www.der-blechblaeser.de | laden@der-blechblaeser.de

Berlin Jazz Composer Orchestra**JayJayBeCe**

17:20 Uhr, Saal

Die Big Band ist eine Amateurband der Musikschule City West von Berlin mit 17 jugendlichen Musikerinnen und Musikern die ausschließlich Kompositionen und Arrangements von Berliner Jazzmusiker*innen spielt.

JayJayBeCe hat 2010 den Skoda Jazz Preis und einen Preis für die Interpretation zeitgenössischer Kompositionen gewonnen, war „1st Class 1st Prize“ – Gewinner beim Meerjazzfestival 2012, „Top Class 1st Prize“ – Gewinner beim



Meerjazzfestival 2013, „Top Class 2nd Prize“ – Gewinner beim Meerjazzfestival 2014 und gewann den 2. Preis bei Jugend Jazzt 2014 in Stuttgart. 2015 gewann JayJayBeCe wieder den „Top Class 1st Prize“ beim Meerjazzfestival.

Bad Boys Club 47

17:40 Uhr, Studiobühne

Eine schon legendäre Band an der Leo-Borchard Musikschule Steglitz-Zehlendorf, former known as „kingfish“, wird geleitet von Dirk Strakhof. Die Gruppe macht alles etwas anders und ist immer für eine Überraschung zu haben.

Julius Kaftan - *Trompete*

Robert Böckmann - *Saxophon*

Marcel Gohl - *Piano*

Roman Weidinger - *Bass*

Leon Lowitzki - *Schlagzeug*

Bixband

17:00 Uhr, Studiobühne

Die „Bixband“, geleitet von Christian Höhle, besteht seit 2016 und ist ein Zusammenschluss aus der „kleenen Bigband“ und der „Blechlawine“. Musikalisch geht es quer Beet von Swing bis Latin über Soul und Funk, Instrumental und mit Gesang.



Prokopätz

18.40 Uhr, Saal

Prokopätz ist eine unkonventionelle Big Band mit eigenständigem Repertoire. Seit über 25 Jahren gehört sie zur Berliner Jazzszene, seit 20 Jahren wird sie von dem Berliner Komponisten und Pianisten Hannes Zerbe geleitet. Er schreibt und arrangiert fast alle Stücke, zum Repertoire gehören ausserdem Kompositionen des niederländischen Saxofonisten und Komponisten Willem Breuker. Kompositorische Einflüsse bezieht Zerbe aus der europäischen Moderne, z.B. von Hanns Eisler und Kurt Weill. Bei verschiedenen Projekten wurden in Zusammenarbeit mit Schauspieler/innen auch Kompositionen nach Texten von Bertolt Brecht, Erich Fried und Heiner Müller gespielt.



Verleihung der Stifterpreise

19:30 Uhr, Saal

Der 32. Berliner Jazztreff steht nicht nur im Zeichen des gegenseitigen Austausches und der Begegnung. Der Landesmusikrat Berlin möchte auch mit dem Jazztreff nachhaltige Impulse setzen, sodass er dank der Unterstützung der Stifter Förderpreise ausloben kann.

Die Förderpreise können grundsätzlich an alle Ensembles und deren Mitglieder vergeben werden, die sich von unseren Experten im Nachgang des Konzertes beraten lassen.

Die Vergabe der Förderpreise wird in einer Expertensitzung am Ende des Sonntages gemeinsam entschieden. Die Auswahl wird anhand besonders auffällender musikalischer Darbietungen getroffen und soll eine Förderung der weiteren musikalischen Laufbahn darstellen.

Die Förderpreise

1 Studiotag im Blackbird Music Studio

2 Studiotage im Studio der SRH HdPK

2x Teilnahme am Internationalen

Jazzworkshop vom 09.07.-14.07.2018 in der
Musikschule City West



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

Vorschau auf weitere Veranstaltungen und Termine des Landesmusikrats Berlin

Instrument des Jahres - Oboe

19.12.2017 Konzert mit dem ENSEMBLE BERLIN
PRAG

*20:00 Uhr, Kammermusiksaal, Herbert-
von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin*

Jugend musiziert Berlin

22.12.2017 Salonkonzert: Junge Musiker im
Rampenlicht

*17:00Uhr, Kulturhaus Karlshorst,
Treskowallee 112, 10318 Berlin*

18.02.2018 Preisträgerkonzert Berlin-Mitte

24.02.2018 Preisträgerkonzert Berlin-Nord I

25.02.2018 Preisträgerkonzert Berlin-Nord II

04.03.2018 Preisträgerkonzert Berli-Süd

08.03.-11.03. Landeswettbewerb

www.landesmusikrat-berlin.de

Landesjugendorchester

15.01.2018

Anmeldeschluss
zur Oster-Arbeitsphase des LJO

Musikalische Leitung: Lancelot Fuhry
Solistin: Marie-Bénédict Langlamet,
Violoncello

Programm:

Béla Bartók (1881-1945): Tanz Suite, Sz.
77, BB 86a (1923)

Édouard Lalo (1823-1892): Konzert für
Violoncello und Orchester d-Moll (1877)

Robert Schumann (1810-1856):
Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 (1841)

02.04.2018

Ostermontag, 2. April 2018, 20 Uhr,
Konzerthaus Berlin

Der 32. Berliner Jazztreff steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin und wird gefördert von der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten.



Für die mediale Unterstützung danken wir:



Der Berliner Jazztreff ist ein Förderprojekt des Landesmusikrates Berlin e.V.



32. Berliner Jazztreff

Veranstalter: Landesmusikrat Berlin e.V.

Projektleitung: Daniel Lindenblatt

Programmheft

Für Inhalte der Infotexte ist das jeweilige Ensemble verantwortlich.

Anzeigen & Gestaltung: Daniel Lindenblatt

Auflage: 350 Stck.

Landesmusikrat Berlin e.V.

Lübecker Str. 23

10559 Berlin

Telefon 030.39 73 10 87

info@landesmusikrat-berlin.de

www.landemusikrat-berlin.de

Programmänderungen vorbehalten!

Stand 04.12.2017



KREATIV STUDIEREN IN BERLIN

Unsere Studiengänge im Musikbereich:

B.A. MUSIKPRODUKTION: Instrument/
Gesang, Komposition, Musikübertragung

B.MUS. POPULARMUSIK: Instrument/
Gesang, Songwriting, Live-Performance

B.A. AUDIODESIGN: Medienkomposition,
Digitale Klanggestaltung, Audioproduktion

B.A. MUSIK- UND EVENTMANAGEMENT
Veranstaltungsmanagement, PR, Medienrecht

DIE SRH HOCHSCHULE DER POPULÄREN KÜNSTE (hdpk)

ist seit 2011 Partner des Berliner Jazztreff und stiftet eine
2-tägige Studioproduktion in den Studios der hdpk.

